

Das Blatt  
erscheint jeden Mitt-  
woch u. Sonnabend.

Insertionen  
werden bis Dienstag  
und Freitag,  
Mittags 12 Uhr,  
angenommen.

# Osthavelländisches Kreis-Blatt.

Preis:  
7 Sgr. vierteljähr-  
lich, wofür es durch  
alle Postämter zu  
beziehen ist.  
Insertionsgebühren  
für die Spalten-  
zeile 1 Sgr.

Nr. 94.

Rauen, den 25. November

1854.

## Ämtlicher Theil.

An den Magistrat zu Spandau, sowie an die Königl. Remonte-Depot-Administration zu Bärenklau und die Dominien und Gemeinden zu Eichstädt, Wansdorf, Schönwalde, Pinnow, Marwitz, Belten, Hennigsdorf, Nieder-Neuendorf, Bölow, Meißnershof und Behlesanz.

Nachdem von verschiedenen Seiten die abzugsfähige Herstellung des Muhr- und Pinnower Grabens durch Aufräumung, resp. anderweite Regulirung, Behufs Entwässerung der adjacirenden Wiesenflächen höheren Orts in Antrag gebracht worden ist und eine Verweisung auf das durch das Vorfluths-Gesetz vom 15. November 1811 vorgeschriebene Provocations-Verfahren bei den erheblichen Kosten desselben voraussichtlich keinen Erfolg haben möchte, ist höheren Orts die Bildung einer Ent- und Bewässerungs-Genossenschaft auf Grund der Bestimmungen in den Gesetzen vom 11. Mai 1853 und 28. Februar 1843 für die bei dieser Meliorations-Angelegenheit beteiligten Grundstücke für erforderlich erachtet worden.

Die Königl. Regierung hat mich nun mit der eventuellen Bildung dieser Genossenschaft beauftragt, zu welchem Ende die Erklärung der Interessenten darüber erforderlich ist, ob sie bereit sind,

- 1) einer nach Maaßgabe der angeführten Gesetze gebildeten Genossenschaft beizutreten und
- 2) die Kosten zur Melioration der Grundstücke (Ent- und Bewässerungs-Anlagen) nach Maaßgabe des dadurch erstrebten Nutzens herzugeben.

Der Magistrat zu Spandau, sowie die Königl. Remonte-Depot-Administration zu Bärenklau und die Dominien und Gemeinden zu Eichstädt, Wansdorf, Schönwalde, Pinnow, Marwitz, Belten, Hennigsdorf, Nieder-Neuendorf, Bölow, Meißnershof und Behlesanz wollen daher Behufs Abgabe dieser Erklärung je einen bei dieser Angelegenheit ferner zuzuziehenden Deputirten ernennen resp. wählen lassen und

mit solchen innerhalb 14 Tagen namhaft machen, damit demnächst mit denselben meinerseits in weitere Verhandlung getreten werden kann.

Indem ich noch bemerke, daß die ernannten resp. gewählten Deputirten mit entsprechender Vollmacht zu versehen sind, um sich durch deren Aushändigung an mich in dem anzuberaumenden Termine zu legitimiren, während es selbstverständlich den Herren Dominialbesitzern freisteht, persönlich in termino zu erscheinen, mache ich noch im Voraus darauf aufmerksam, daß ich die in dieser Angelegenheit abzuhaltenden Termine gleichfalls durch das Kreisblatt zur Kenntniß der Interessenten gelangen lassen werde.

Rauen, den 22. November 1854.

Der Königl. Landrath  
Wolfart.

### Kornbörsen-Preise zu Rauen

am 21. November 1854.

Der Scheffel Weizen	3	thlr.	13	sg.	9	pf.	auch	3	thlr.	15	sg.	—	pf.
" " Roggen	2	"	12	"	6	"	"	2	"	15	"	7	1/2
" " Gerste	—	"	—	"	—	"	"	1	"	23	"	9	"
" " Hafer	1	"	7	"	6	"	"	1	"	8	"	9	"

Übdere Getreide-Arten kamen nicht zum Verkauf und wurden dieselben in loco bezahlt.

Rauen, den 23. November 1854. Der Königl. Landrath  
Wolfart.

### Bekanntmachung.

Wegen der zufolge höherer Anordnung in dem ersten (Altstadt-) Bezirk der hiesigen Stadt zu veranlassenden Er-satzwahl eines Wahlmannes an Stelle des durch Wegziehen von hier ausgeschiedenen, für die laufende Legislatur-Periode der zweiten Kammer im Jahre 1852 erwählten Wahlmannes, ist die Aufstellung einer neuen Urwähler-Liste für den genannten Bezirk nöthig geworden. Diese wird vom 29sten d. M. ab 3 Tage in den gewöhnlichen Dienststunden auf dem hiesigen Rathszimmer zu Jedermanns Einsicht ausliegen, und können während dieser Zeit Einwendungen dagegen schriftlich oder zu Protocoll bei uns angebracht werden.

Fehrbellin, den 23. Novbr. 1854. Der Magistrat.

## Nichtamtlicher Theil.

### Politisches.

Berlin, den 19. November. Zur Feier des heutigen Namensfestes Ihrer Majestät der Königin begaben sich die Mit-

glieder des königlichen Hauses und die zum Besuch hier eingetroffenen hohen Gäste an den königlichen Hof nach Charlottenburg, um dem um 11 Uhr Vormittags beginnenden Gottesdienste